

**Dienstag, 5. November 2024**

## Leitgedanke der 25. Auflage im Jahr 2024

„Eine stabile berufliche Integration ist entscheidend für gesellschaftliche Teilhabe. Voraussetzung dafür sind eine reflektierte und selbstverantwortliche Berufswahlentscheidung und gesicherte Anschlüsse, die allen jungen Menschen individuelle Wege zu ihrem Berufsziel eröffnen. Ziel ist es, für alle jungen Menschen die Voraussetzungen für einen möglichst reibungslosen Übergang von der Schule in den Beruf zu schaffen. Dabei soll allen jungen Menschen mit ihren individuellen Voraussetzungen der Weg in den gewählten Beruf durch eine berufliche Ausbildung und/oder ein Studium geebnet und eine bedarfsorientierte Unterstützung zur Erreichung ihres Ausbildungsabschlusses gewährleistet werden.“ (Quelle: <https://bildung.thueringen.de/schule/thema/berufsorientierung>)

### Projektidee,

des bereits mehrfach erprobten Praxisbausteines, ist die Vorstellung von Ausbildungsberufen oder akademischen Berufsfeldern für das Schülerbetriebspraktikum in den Klassenstufen 9 und 10 an Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufsfachschulen. Die Schülerinnen und Schüler sollen dabei spezifisches Wissen über die Berufsbilder, deren Anforderungen und den Strukturwandel erlangen. Sie sollen zielgerichtet nach berufsbezogenen Informationen suchen und die Merkmalsbereiche der Ausbildungsfähigkeit erkunden. **Die Umsetzung erfordert eine effektive Beratung der Jugendlichen an den Einzelschulen, sowie die Vor- und Nachbereitung des Projekttages.**

### Hintergrund 2024:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) der Regel- und Gemeinschaftsschulen haben in der 7. Klasse im Rahmen des Projektes „Praxisnahe Berufsorientierung“ fünf verschiedene Berufsfelder im Kompetenzzentrum des Ilm-Kreises erkundet und ein Jahr später in der 8. Klasse ein Berufsfeld intensiv kennen gelernt. Zur Berufsfindung sind ab der 9. Klasse individuelle Betriebspraktika vorgesehen. Am Projekttag erhalten die SuS detaillierte Informationen zu den Themen Ausbildung und Studium und können Kontakte zu möglichen Praktikums- und Ausbildungsbetrieben knüpfen.

### Organisation:

**SCHULEWIRTSCHAFT Ilm-Kreis, Steuerkreis 1**

### Teilnehmer:

Schüler der **9. Klassen** der Regelschulen, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Gymnasien, Schulen in freier Trägerschaft und Berufsfachschulen.

### Teilnahmebedingungen:

Der Projekttag ist Bestandteil des Berufsorientierungskonzeptes jeder teilnehmenden Schule. Dort wird die Verbindlichkeit der Veranstaltung festgelegt. Es wird von den Organisatoren angestrebt, dass alle Schüler eines Jahrganges teilnehmen. Dazu müssen die Schüler umfassende Informationen zum Anliegen des Praxisbausteins erhalten – **Interesse muss erzeugt werden.**

**Das Kennenlernen eines innovativen Unternehmens in unserer Region, die Gespräche mit den Verantwortlichen für die Berufsausbildung und Auszubildenden vor Ort, ggf. erste Praxiserfahrungen, das Erkunden eines Traumberufes oder die Suche nach einer Alternative bei der Berufswahl sind die Kernziele für diesen Tag. Es ist ebenfalls erneut möglich, zwei Unternehmen am 5. November 2024 zu besuchen.**

Am Projekttag haben die teilnehmenden Schüler keinen Unterricht. Der Transport zum jeweiligen Unternehmen ist individuell durch die Eltern zu organisieren. Finden Schüler trotz intensiver Beratung kein Projektangebot, werden sie nicht zugeordnet, sondern absolvieren an der Einzelschule ein Berufsorientierungsangebot oder haben Unterricht. **Die teilnehmenden Schüler bearbeiten zur Nachbereitung des Projekttages einen**

**Arbeitsauftrag zum erlebten Berufsbild, welcher an der Einzelschule bewertet wird. Jede teilnehmende Schule legt einen Ansprechpartner fest, welcher verbindlich an einer Vor- und Nachbereitungsveranstaltung teilnehmen muss. Am Projekttag benennt die Einzelschule für jede teilnehmende Klasse einen Betreuungslehrer. Diese Lehrer besuchen am 05.11.2024 bis zu zwei verschiedene Projektangebote. Die Kontrolle der Anwesenheit der Schüler erfolgt durch die Unternehmen und wird der Schule mitgeteilt.**

**Ablauf im Unternehmen:** **240 Minuten** in der Zeit von **08:00 Uhr – 12:00 Uhr – oder**  
**120 Minuten** in der Zeit von **08:00 Uhr bis 10:00 Uhr – und / oder**  
**120 Minuten** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Inhalte im Unternehmen:** Präsentation des Unternehmens, der Geschäftsidee und möglicher Ausbildungsberufe, nach Möglichkeit ein praktischer bzw. handlungsorientierter Teil, Information zur Durchführung von Betriebspraktika für Schüler, Bewerbungsfristen und Bewerbungsmodalitäten für Praktikum und Ausbildung, Betriebserkundung bzw. Betriebsrundgang, abschließende Gesprächsrunde

**Teilnehmerzahl:** max. 15 Schüler in Einrichtungen, Schulen und Universitäten  
max. 10 Schüler je Angebot in Industriebetrieben  
max. 5 Schüler in Handwerksbetrieben  
(Festlegung durch das teilnehmende Unternehmen/Einrichtung im Anmeldeformular)

**Kooperationspartner/  
Multiplikatoren:** Agentur für Arbeit  
Initiative Erfurter Kreuz e.V.  
IHK Südthüringen  
Handwerkskammer Erfurt  
Landwirtschaftsamt Rudolstadt  
Universität Ilmenau  
Landratsamt Ilm-Kreis  
Kommunen im Ilm-Kreis  
weitere Einrichtungen, ...